



Mitteilung an die Presse

11.10.10

**AsF in Jever:**

### **"Frauen-Falle" Emanzipation?**

Ein heisses Eisen aufgegriffen hat jetzt die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen/AsF in Jever. Der jüngste Themen-Abend befasste sich mit der Frage: "Emanzipation - wie weit ist sie gekommen?" Als Referentin war Angelika Prieß-Thiemann aus dem Wangerland gekommen, die über ihre vielfältigen Erfahrungen als Anwältin berichtete: Nicht selten geht es dabei um existenzielle Fragen von Frauen im Fall der Trennung vom Partner, die familienbedingt kein eigenes Einkommen, d.h. eine berufliche Karriere an den Nagel gehängt hatten.

Jede zweite Ehe in Deutschland wird heute geschieden. Realität ist seit 2008 überdies die Verpflichtung, dass danach jeder Ehepartner für seinen Lebensunterhalt selbst verantwortlich ist. Für "frau" bedeutet das im günstigen Fall einen Wieder-Einstieg in den Beruf - wobei sie in vielen Fällen aufgrund jahrelanger Unterbrechung oftmals quasi "ganz unten", also von vorn beginnen muss...mit entsprechend niedriger Bezahlung, die für die Existenz kaum reicht.

Dringender Rat von Angelika Prieß-Thiemann ist der rechtzeitige Abschluss eines Ehe-Vertrages zur Absicherung der Existenz "im Falle eines Falles".

Dies war nur ein Beispiel von vielen, die an diesem Abend aufgezeigt wurden - von der Referentin als sogenannte "Frauen-Fallen" bezeichnet - so z.B. auch ein späterer Renten-Anspruch aus dem Einkommen des Mannes: Der besteht nämlich allenfalls für die Zeit der Ehejahre, in denen "frau" familienbedingt nicht im Beruf und folglich auch nicht sozialversichert war. Hier ist eine eigene rechtzeitige Altersvorsorge angeraten.

Es war eine äusserst informative Veranstaltung der AsF in Jever mit einem Thema, das, so die Vorsitzende Elke Vredenburg, darüber hinaus besonders für die Jugend von Wichtigkeit ist für eine frühzeitige Absicherung ihrer Existenz - sozusagen "Emanzipation im Klartext"...

Einzelheiten über diverse "Frauen- Fallen" und wie sie umschifft werden können, sind für Interessierte auch in einem Flyer beschrieben, der u.a. im SPD-Bürgerbüro in der Grossen Burgstrasseausgelegt ist.

Anlage: Foto

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung  
gez. Elke Vredenburg

- AsF-Vorsitzende -